

Wir deuten deine Handschrift

Unsere graphologische Beratungsstelle, geleitet von Frau Valery-Maud Weiß

Wien 1743. Hartnäckige Natur, die mit ziemlichem Eigensinn an dem festhält, was sie ergriffen oder wofür sie sich eingesetzt hat. Das setzt die Verträglichkeit ihres Charakters ein bißchen herab, erhöht aber die Verlässlichkeit ihres Wesens. Eine sehr zurückhaltende, etwas gehemmte Frau, die schwer aus sich herausgeht und die die Stimmungen und Verstimmungen, die sie durchmacht, in sich allein trägt.

Jörg. Sehr intelligent für sein Alter. Ein Mensch mit Eigenart. Eignet sich zum Studium der Medizin, und zwar ganz besonders zum Psychoanalytiker. Als Flieger auch geeignet, aber vielleicht doch innerlich dazu zu labil, denn das ist er. Seine Psyche würde wohl diesen schweren Anforderungen an eiserner Energie nicht standhalten. Die nervöse Disposition ist nämlich stark ausgeprägt. Viel Idealistisches. Persönlich natürlich empfindlich.

Biene. Die Schrift wirkt nicht wie die einer Deutschen? Dann ließen sich auch die vielen vergessenen Oberzeichen erklären. Die künstlerische Veranlagung geht klar aus der Schrift hervor. Auch literarische Interessen sind vorhanden. Eine sehr kluge und klar denkende Frau, die in allen persönlichen Sachen viel verschlossener ist, als man denkt. Ausgezeichnete Bildung, eine Frau mit Kultur, einem warmen, aber nicht zu weichen Herzen.

Palermo. Sie ist eine ziemlich nüchtern denkende Frau, die es sich zum Prinzip gemacht hat, immer nur so zu handeln, wie sie es für „vernünftig“ hält. Etwas sensible Frau, die lieber laviert, als mal energisch die Konsequenzen zu ziehen. Diplomatin großen Stils! Sachlich, kühl, ohne besondere Leidenschaft oder starkes Temperament. Wärme des Herzens fehlt.

Katja, Nordhausen. Sie ist eine innerlich ziemlich stark gehemmte Natur, die sich nicht immer ganz so gibt wie sie ist. Keine Frau, die schwere Verantwortung gern allein trägt, weil sie überhaupt etwas sensibel und keine starke Natur ist. Ihre Energie ist mehr spontan als anhaltend. Auf alle äußeren Formen legt sie viel Wert, ist Ästhetin und wird selbst einen gepflegten Eindruck machen. Sinnlicher, als sie erscheinen will.

Billy Moore. Ihr reger Geist verlangt immer nach neuer Betätigung, daher braucht sie eine Beschäftigung, die ihr viel Abwechslung bringt. Jede Bürotätigkeit käme nicht in Frage, obwohl sie nicht ohne eine gewisse kaufmännische Begabung ist. Ihr äußeres Benehmen wirkt ruhiger, als sie innerlich ist. Da ist allerlei Disharmonisches, wohl auch schon mancherlei Enttäuschungen haben ihre Spuren hinterlassen. Ihre seelische Widerstandskraft ist nicht sehr groß. Feinfühlig und gutes Einfühlungsvermögen, so daß sie eine gute Kenntnis in der Behandlung von Menschen besitzt. Spricht aber manchmal den Menschen etwas zum Munde.

Carla. Ich glaube, das junge Mädchen beschäftigt sich etwas zuviel mit der Liebe! In diesem Punkt ist sie leicht empfänglich und ziemlich stark zu beeinflussen; eine Neigung, manchmal etwas leichtsinnig zu sein, muß sie bekämpfen. Geistig ist sie noch sehr abhängig. Sie paßt ihre Ansichten der Allgemeinheit an, ist wenig kritikfähig; da sie Zahlensinn besitzt, dürfte sie sich in einem bescheidenen kaufmännischen Posten bewähren, um so mehr, als sie in ihren Arbeiten recht gewissenhaft ist.

Das Gewehr über. Es fehlt diesem jungen Menschen noch sehr an Zielsicherheit und innerer Ausgeglichenheit. Er hat Momente, wo er sehr entmutigt ist und wo es ihm an Ausdauer und Selbstbeherrschung fehlt. Er ist stark von Stimmungen abhängig. Er muß sich vor allen Dingen bemühen, mehr Klarheit zu bekommen über sich. Teils impulsiv, teils vorsichtig. Innerlich nicht selten gehemmt.

M. Z. 202. (Tallinna). Schreiberin wird sehr stark von ihrem Gefühl beeinflußt und kann sich daher gehen lassen, wenn sie stark erschüttert wird. Eine sehr weiche, entgegenkommende und herzliche Natur, die jedem gern Hilfsbereitschaft zeigt, aber keine große Energie besitzt. Nie wird sie kleinlich handeln, immer ist sie großzügig, und auch in ihren Geldausgaben wird ihr Sparen schwer. Eine zärtliche Natur mit viel Gemüt. (Bitte Gutscheine beachten: für Leser im Ausland sind drei internationale Antwortscheine erforderlich.)

Feste Boyen. Schreiberin geht, obwohl sie sehr gewandt im Reden ist, doch nicht so leicht aus sich heraus und behält viel für sich. Sie kontrolliert ihre Gedanken, ehe sie sie zur Tat werden läßt. Gegen Menschen, die sie nicht mag, stellt sie sich sogleich ablehnend, kann abweisend sein und hat ein bißchen Anlage zum Herrschen. Ausgezeichnete, vielseitige Intelligenz, weich und herzlich zu denen, die sie liebt. Viel Kunstempfinden, überhaupt Geschmack.

F. D. T. 3. Sehr aufmerksame, freundliche und entgegenkommende Persönlichkeit, die sich ausgezeichnet den gegebenen Verhältnissen anzupassen versteht und auch mit den verschiedenartigsten Menschen umzugehen weiß. Allen Reibereien geht sie geflissentlich aus dem Wege. In persönlichen Angelegenheiten neigt sie etwas zur Parteilichkeit. Sie besitzt zwar keinen tiefen durchdringenden Geist, aber eine gute praktische Intelligenz. So recht ein Mensch, der Sympathien besitzt.

GUTSCHEIN

zur Begutachtung einer Schriftprobe

Ausschneiden! Mitsenden!

**Gültig bis 31. Juli 1933, für
Obersee bis 31. August 1933**

Anschrift: An die Graphologie-Redaktion von „Scherls Magazin“, Berlin SW 68. **Erforderlich sind: Handschriftprobe, etwa 20 Zeilen, mit Tinte geschrieben, Angabe von Geschlecht und Alter, Kennwort, freigemachter Briefumschlag mit fertiger Anschrift und 50 Pf. in Briefmarken.**

Ausland: Unfrankierter Briefumschlag und 3 von dem jeweiligen Postamt abgestempelte internationale Antwortscheine. **Schriftproben werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgeschickt, sonst vernichtet.**

Für gewünschte ausführliche Gutachten teilen wir die Adresse unserer Mitarbeiterin auf Anfrage mit

„Scherls Magazin“ erscheint monatlich. Überall erhältlich. Bestellungen in allen Buchhandlungen, Postanstalten, Scherlfilialen und beim Verlag Scherl; durch die Post vierteljährlich 1.50 Mark einschließlich 12 Pf. Postgebühren, hierzu Bestellschein. Für USA. 0 20 \$ Einzelpreis, 2.50 \$ jährlich franko. — Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Dr. Fritz Husten, Berlin. In Österreich verantwortlich für die Redaktion und Herausgabe Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4. — Verantwortlich für den Anzeigenteil A. Pieniak, Berlin. Anzeigenpreise und Rabatte laut Tarif. — Unverlangte Einsendungen werden nur zurückgeschickt, wenn Porto beiliegt. — Verlag und Druck August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68. — Entered May 8th, 1902, as second-class matter. Post-office at New York, N. Y., act of Congress of March 3rd, 1879. (Sec. 397, P. L. and R.)